

Kinderhilfe Chillán

Lebach e.V.



Saarlouiser Straße 58
66822 Lebach
Telefon 06881/3371 oder 06881/91224
Telefax 06881/53657
e-mail: hoffeld_chillan@f-online.de
www.kinderhilfe-chillan.de

Lebach, Dezember 2022

Liebe Spenderinnen und Spender,

wir werden täglich mit neuen Hiobsbotschaften konfrontiert und sind beunruhigt über die meist bedrückenden Nachrichten über die steigenden Lebensmittel- und Energiekosten. Wir müssen lernen, uns einzuschränken und Wohlstand und Sicherheit nicht als selbstverständlich anzunehmen.

Wieviel größer ist aber die Not der Armen in afrikanischen Ländern auf Grund der globalen Krisen! Uns erreichen ständig Hilferufe aus Togo. Die Armen wissen nicht mehr, wie sie ihre Lebensmittel und Medikamente bezahlen sollen. Deshalb muss die KINDERHILFE CHILLAN verstärkt **Lebensmittelpakete** finanzieren.

Um Hilfe zur Selbsthilfe anzuregen, wurde zum Beispiel in der armen Landgemeinde Hangoumé die **landwirtschaftliche Vereinigung von Frauen** unterstützt. Sie erhielt Geld um Pflanzenschutz- und Düngemittel, die im Preis stark gestiegen sind, für ihre Anbauflächen zu kaufen.

In den letzten Jahren haben wir mit unseren Spendengeldern in **medizinische Projekte** sowie die Unterstützung von **Aidswaisen** und vor allem in die **schulische und berufliche Ausbildung** von Kindern und Jugendlichen investiert.

So tragen wir u.a. die Kosten für das **Mittagessen** von 300 Schülerinnen und Schüler in der armen Landgemeinde Hangoumé. Zur Verbesserung des Unterrichtsangebots finanzieren wir **zusätzliches Lehrpersonal**.

Zur Förderung einer beruflichen oder universitären Bildung erhalten Schülerinnen und Schüler sowie Studierende **Stipendien**. Mit dem Erwerb von Bildungs-

Edem in seinem Computerstudio.



abschließen werden sie so in die Lage versetzt, ihren Lebensunterhalt selbst zu bestreiten.

Teilweise gewährt die KINDERHILFE CHILLAN auch einmalige Zuwendungen zur Gründung kleiner Firmen. Dazu zwei Beispiele:

Dem jungen **Edem**, einem ausgebildeten **Informatiker**, konnte unser Kinderhilfswerk die Ausstattung eines Computerraumes und anfangs die Miete finanzieren. Er ist seit seiner Geburt Halbwaise. Seine Mutter konnte ihm keine Ausbildung ermöglichen. Mit seiner kleinen Firma ist er jetzt in der Lage, seinen Lebensunterhalt zu verdienen.

Beatrice ist körperbehindert und absolvierte eine Ausbildung als **Schneiderin**. Sie wurde nach ihrer Geburt von ihrer Mutter verlassen, die bis heute unauffindbar ist. Mit unseren Spendengeldern konnte eine Nähmaschine und eine Nähstube für Beatrice erworben werden.



Beatrice bei der Arbeit.

Beide bedanken sich sehr herzlich bei Ihnen, den Spenderinnen und Spendern, dass Sie **auf Grund Ihrer Hilfe** ihrer Arbeit nachgehen und sich selbst versorgen können.

Da Bildung eine Grundlage zur Bekämpfung von Armut ist, wollen wir Ihre Spenden im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung und Hilfe auch weiterhin für Bildungsprojekte verwenden.

Für Ihre Solidarität mit den Notleidenden in Togo danken wir Ihnen ganz herzlich und hoffen auf Ihre weitere Unterstützung unserer Projekte.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein friedvolles, gutes neues Jahr und hoffen, dass Sie trotz aller Krisen Ihre Lebensfreude und Zuversicht nicht verlieren.

Hermann-Ludwig Meiser

Monika Hoffeld